

✓ 15
6

Zur

Litteratur und Geschichte

des

W e d a.

Drei Abhandlungen

von

Rudolph Roth,

Doctor der Philosophie.



Stuttgart.

A. Liesching & Comp.

1846.

A

Dem ehrwürdigen Förderer indischer Studien

H e r r n

II. II. W I L S O N.

	Seite
I. Die Hymnensammlungen.	1
II. Die älteste Wedengrammatik, oder die Prâtiçâkhja Sûtren	53
III. Geschichtliches im Rigweda. Vasishtha's Kampf mit Viç- vâmitra.	87

Wenn ich Sie bitte, Hochverehrter Herr, diesem kleinen Buche das ehrenvolle Geleite Ihres Namens nicht zu versagen, so sind Sie es auch vornehmlich, gegen welchen ich mein Bedauern darüber aussprechen muss, dass die nachfolgenden Abhandlungen schon jetzt und in dieser Gestalt entlassen werden sollen. Hätten nicht äussere Umstände dazu getrieben, so würde ohne Zweifel Manches vervollständigt und besser begründet worden seyn.

Sie wissen, dass ich kaum erst die reichen Quellen des East India House verliess, welche Sie mir geöffnet haben. Unter der Arbeit des Sammelns hat die des Ordnen und Ergründens gelitten, Darum können diese Bogen auf nichts weiter Anspruch machen, als vereinzelte Beiträge zur Lösung der grossen geschichtlichen Aufgabe zu seyn, welche in dem Weda uns vorgelegt ist. Inzwischen wird wenigstens der Vortheil erreicht werden, dass diese Ergebnisse, welchen Werth man ihnen auch beilegen mag, schon jetzt in die Hände derer kommen, die

VI

sich mit dem Weda beschäftigen, und ein solches Mittheilen scheint mir um so mehr Pflicht zu seyn, je seltener die Hülfsmittel für das Studium dieser Schriften sich beisammen finden.

Einzelnes wird in einer Ausgabe und Bearbeitung des Nirukta seine Nachweisung oder Berichtigung finden können, welche ich aus demselben Grunde nicht länger glaube zurückhalten zu müssen. So misslich es ist, vereinzelte wedische Stellen zu behandeln, ohne dass auch nur eine Ausgabe des Textes der Riksanhitā vorliegt, so ist doch jenes Buch seiner Natur nach für die Erklärung dieser behülflich. Die Arbeit aber, welche ich mir als die belohnende Frucht dieser Bestrebungen vorstelle, eine Archäologie und Mythologie des Weda, ist zur Zeit noch mehr ein Wunsch als eine Möglichkeit.

Tübingen am 26. November 1845.

Rudolph Roth.